

Öffnen: Einstellungen

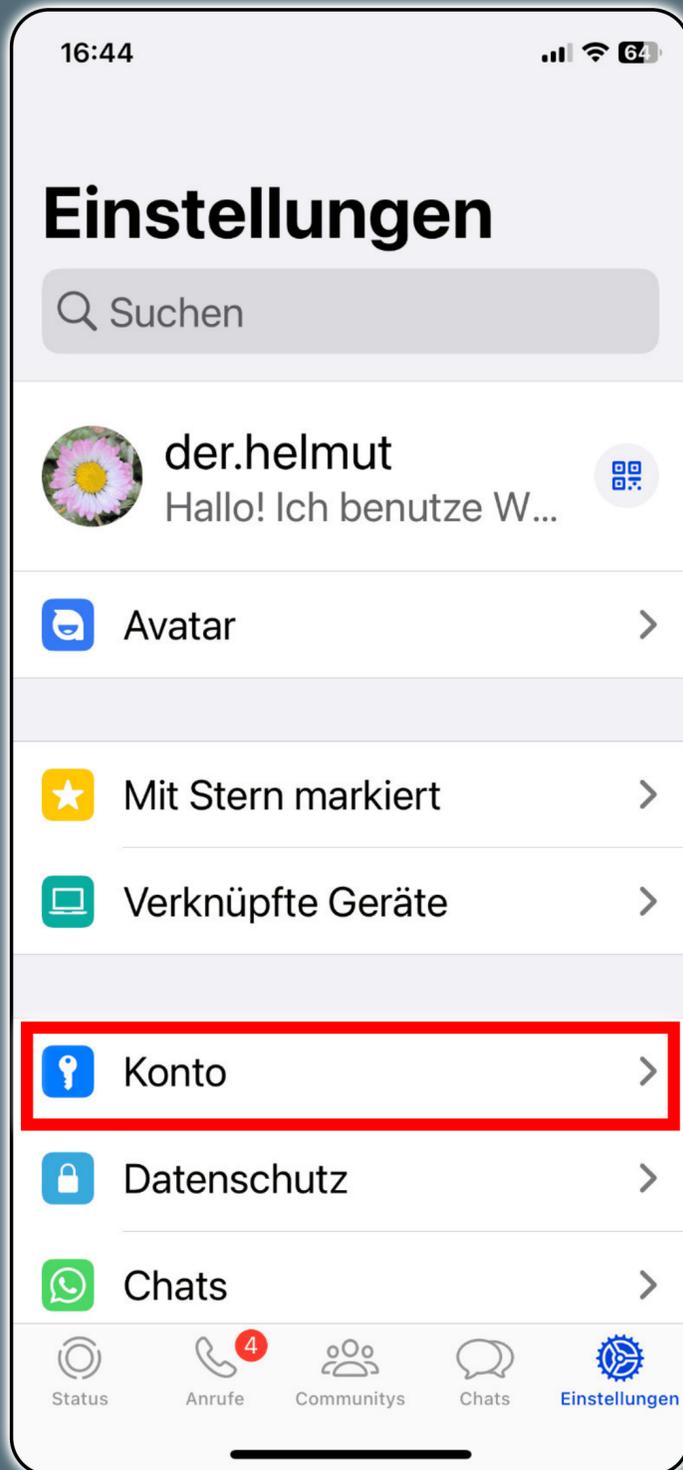
Sicherheit & Privatsphäre bei WhatsApp

Ja, die Nachrichten selbst sind verschlüsselt, es gibt aber noch andere Daten, die viel über Sie preisgeben.

10 Einstellungen, die Sie kennen sollten

1. 2FA für eine Neuinstallation
2. Verschlüsseltes Backup
3. Biometrisches Entsperren
4. Zuletzt online – gerade online
5. Sichtbarkeit Profilbild
6. Sichtbarkeit Infotext
7. Status einstellen
8. Hinzufügen zu Gruppen kontrollieren
9. Freigabe Standort
10. Lesebestätigung

Der Start: Öffnen Sie WhatsApp und tippen Sie auf das Register „Einstellungen“.



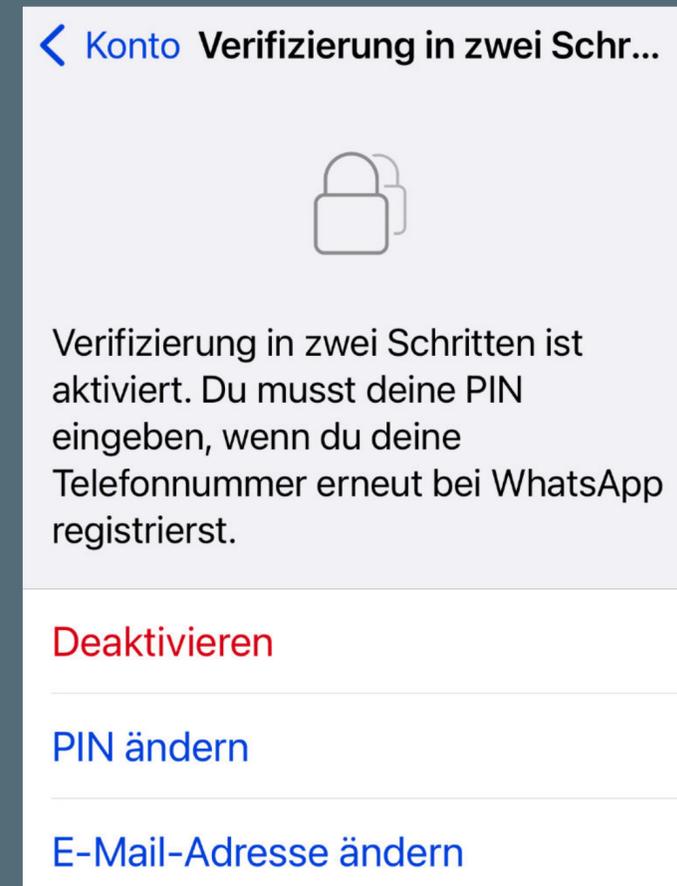
Öffnen: Einstellungen
Auswählen: Konto

1. 2FA für eine Neuinstallation

Damit aktivieren Sie eine zusätzliche Sicherheitsstufe, wenn Sie Ihre Mobilfunk-Rufnummer erneut bei WhatsApp registrieren. Zum Beispiel bei einer Neuinstallation.

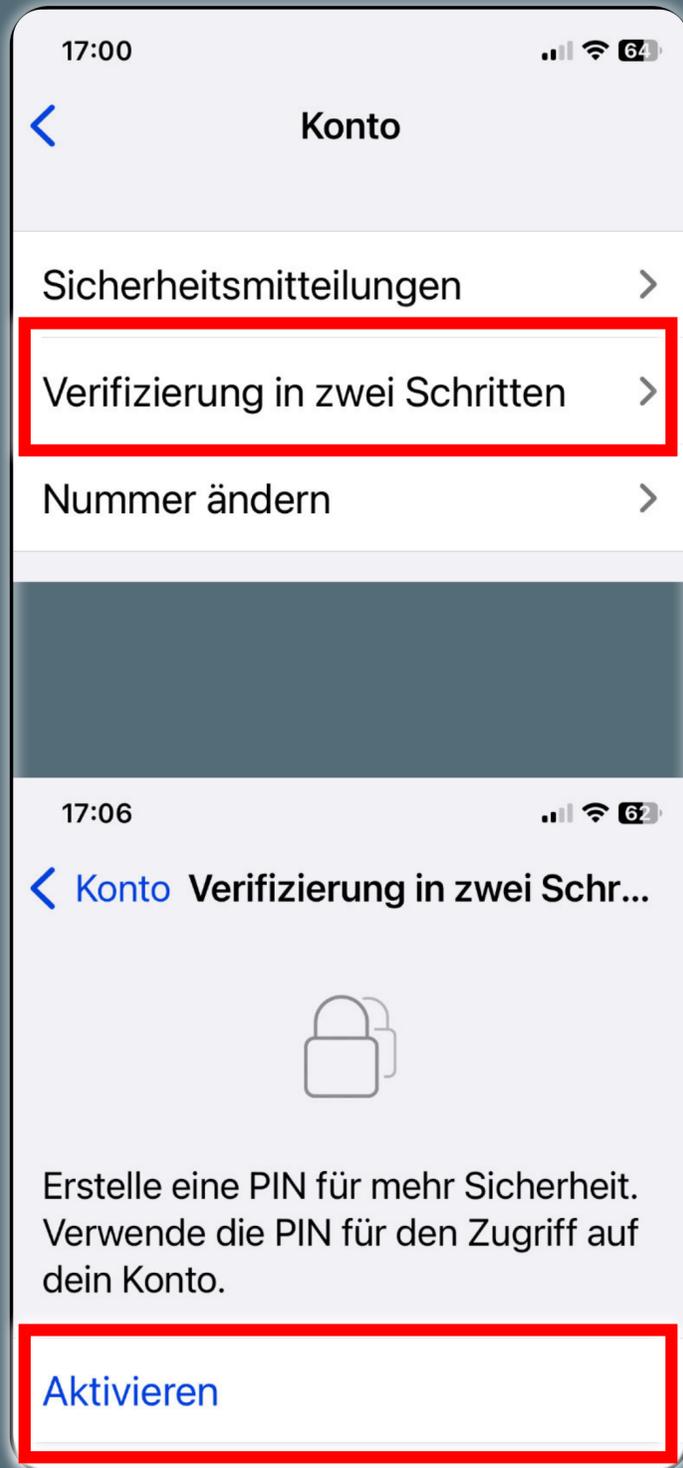
Ist diese Funktion aktiviert, werden Sie zusätzlich nach einer PIN-Nummer gefragt.

Abschlussmeldung:



Zur Erinnerung:

2FA ist die Abkürzung für 2-Faktor-Authentisierung.

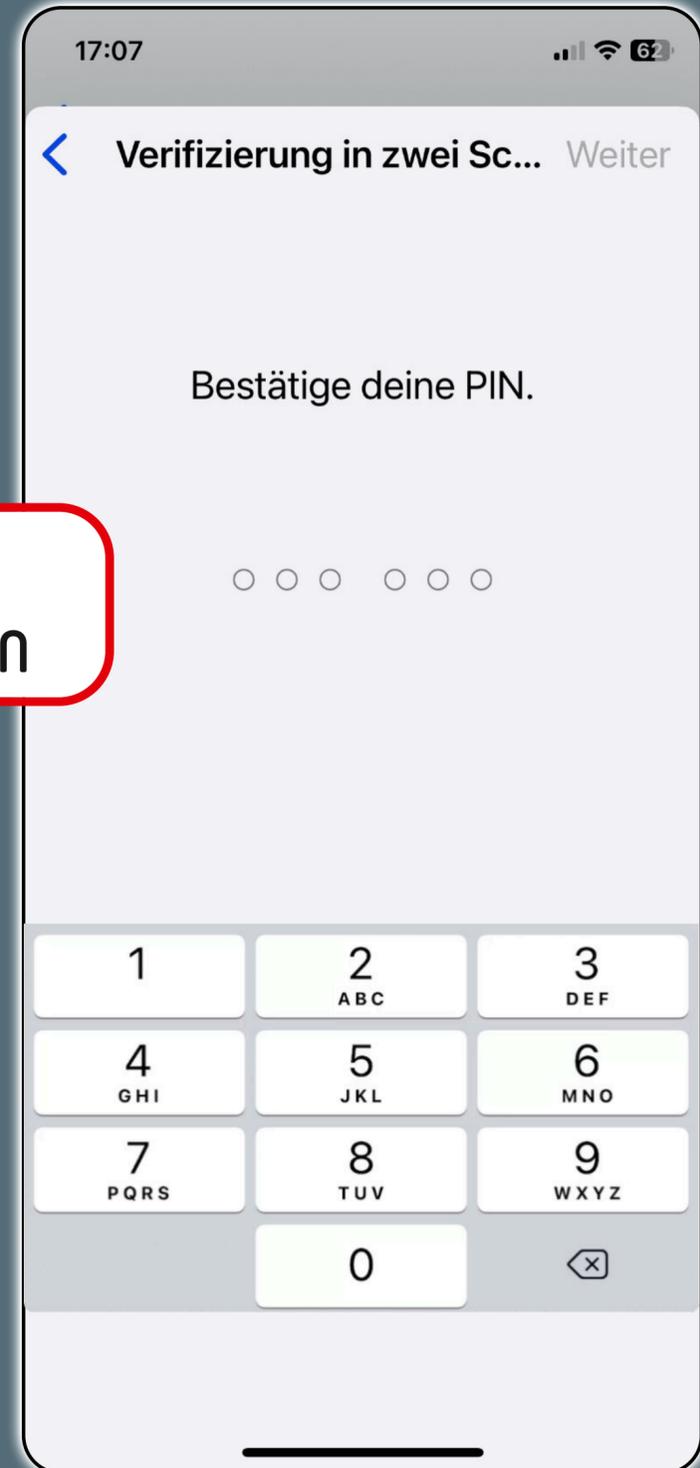


Auswählen: Verifizierung ...
Tippen auf: Aktivieren



6-stellige
PIN-Nummer eingeben

WICHTIG:
PIN notieren



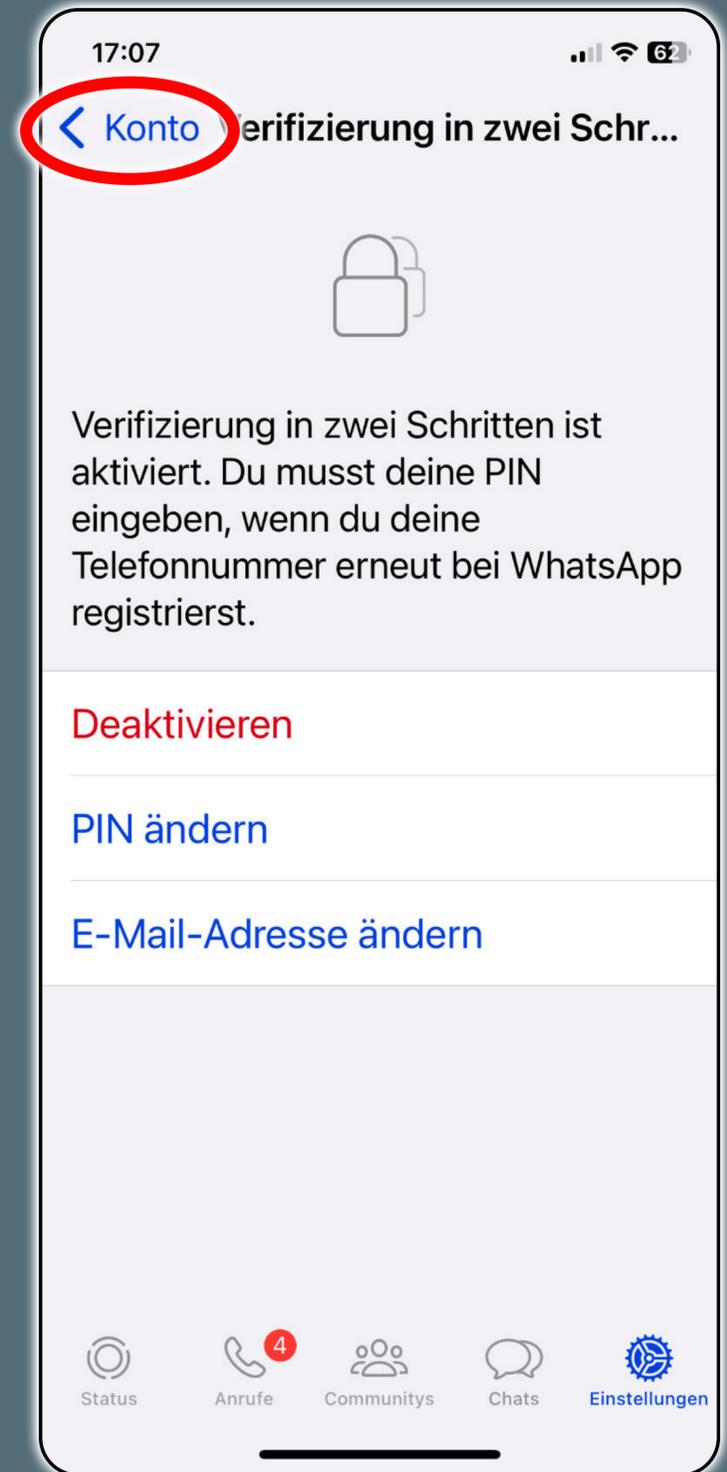
6-stellige PIN-Nummer
erneut eingeben



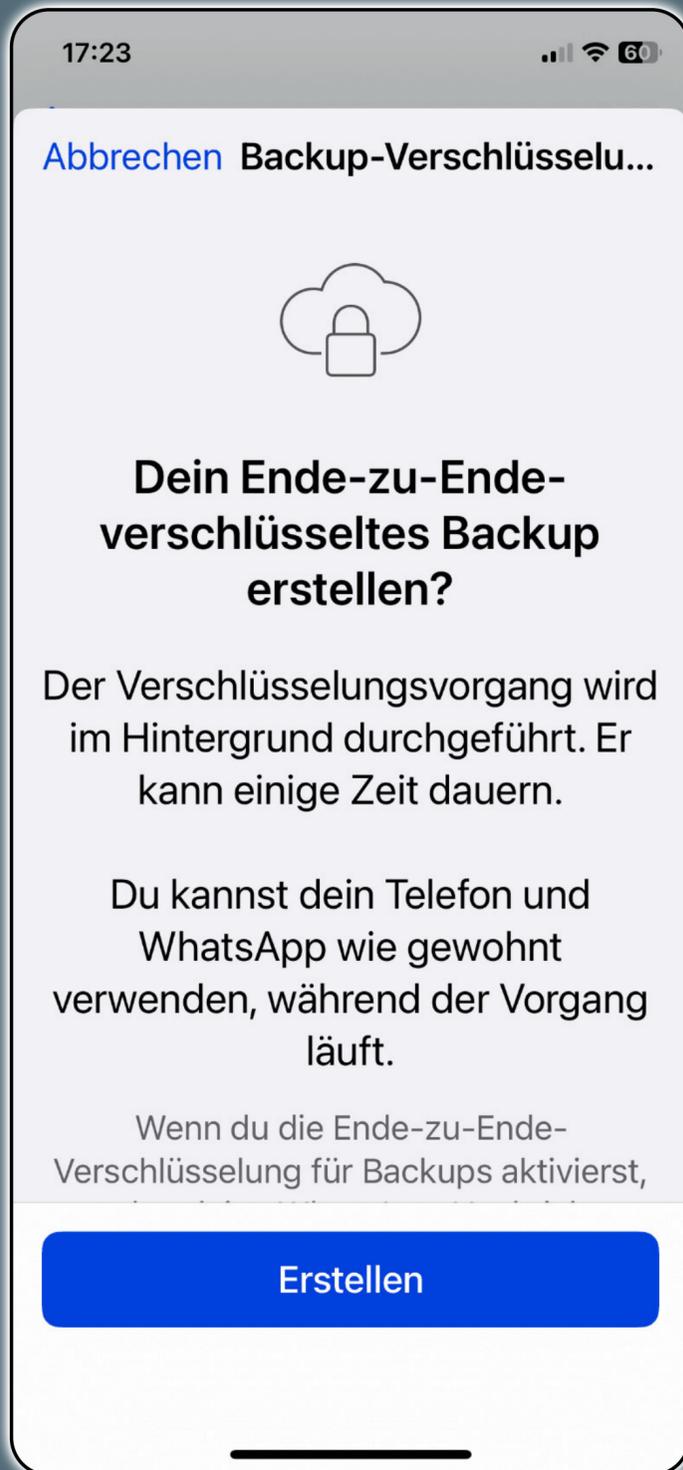
E-Mail-Adresse eingeben
» Weiter



E-Mail-Adresse eingeben
» Fertig



Zurück zu den Einstellungen



Backup verschlüsseln

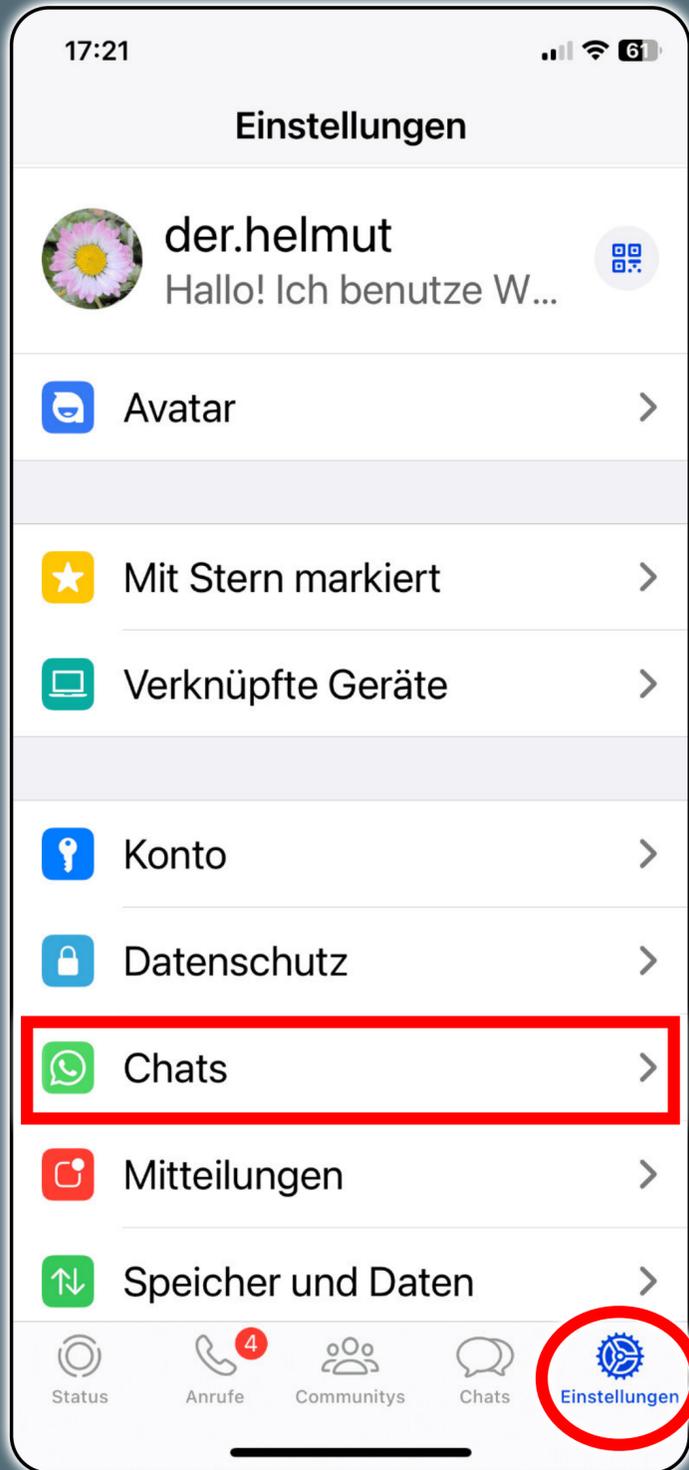
2. Verschlüsseltes Backup

Eine Sicherheitskopie (= Backup) zu haben, ist immer gut. Das gilt auch für WhatsApp, oder? Jaaa, schon. Am besten in der Cloud (hier: Google Drive), oder? Jaaa, schon richtig.

Aber: In den Werkseinstellungen von WhatsApp ist dieses Backup von Ihren Daten NICHT verschlüsselt! Genau das werden wir jetzt ändern.

Gut zu wissen:

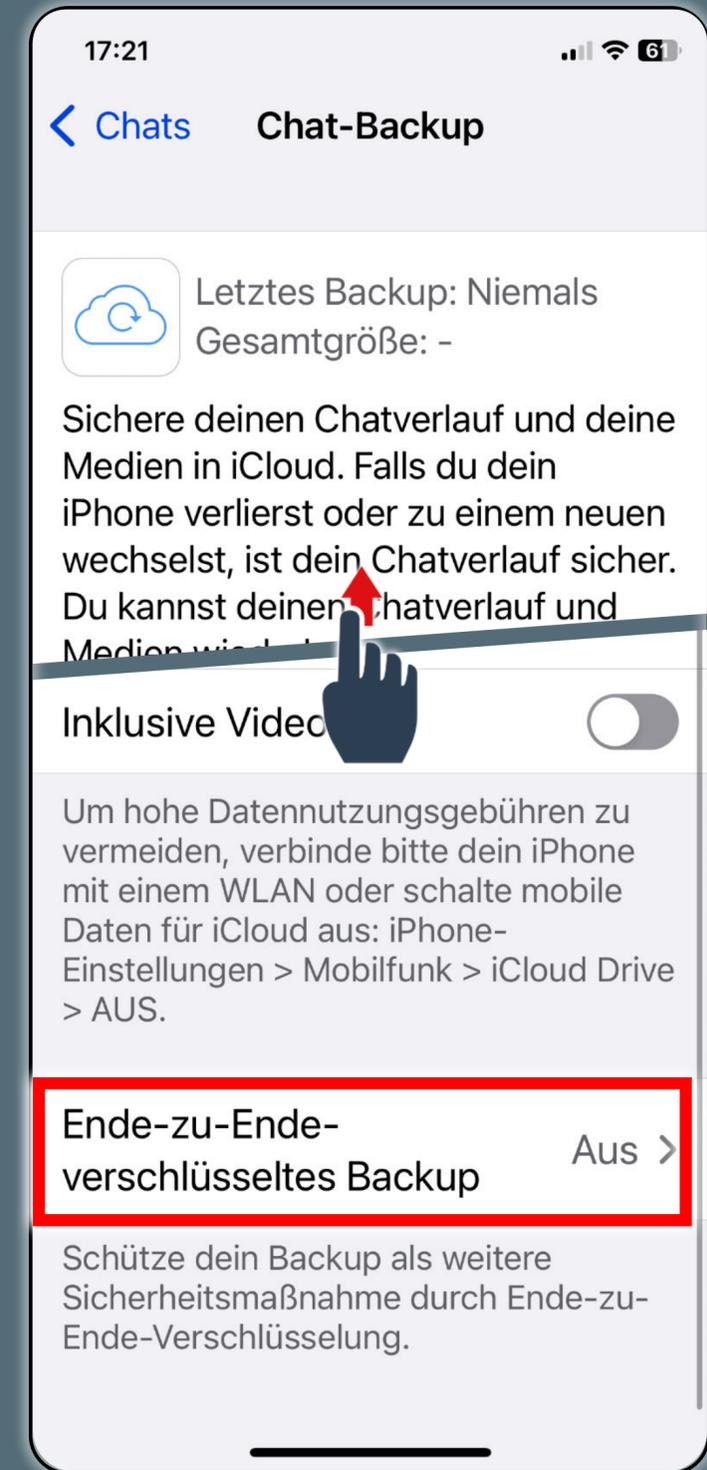
WhatsApp macht jeden Tag – ganz automatisch – ein zusätzliches Backup von Ihren Nachrichten und Medien auf Ihrem Handy.



Öffnen: Einstellungen
Auswählen: Chats



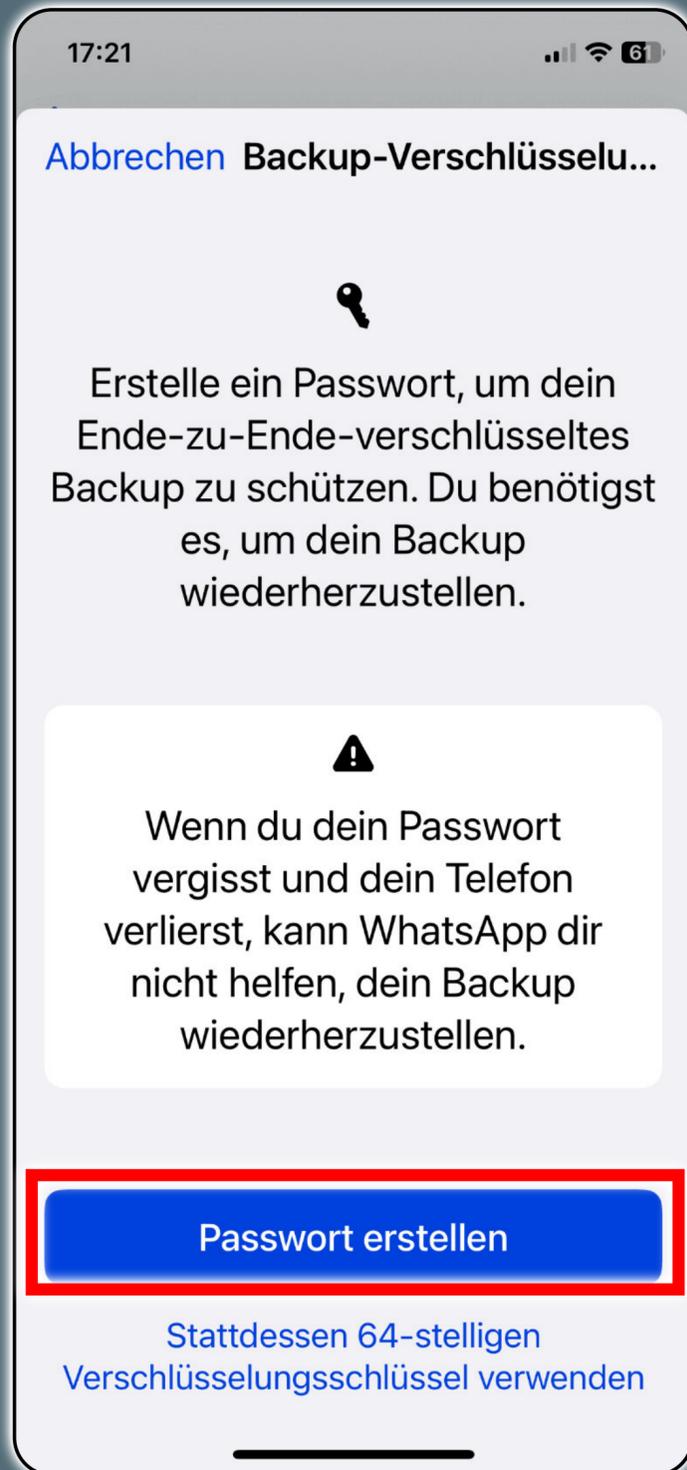
Auswählen: Chat Backup



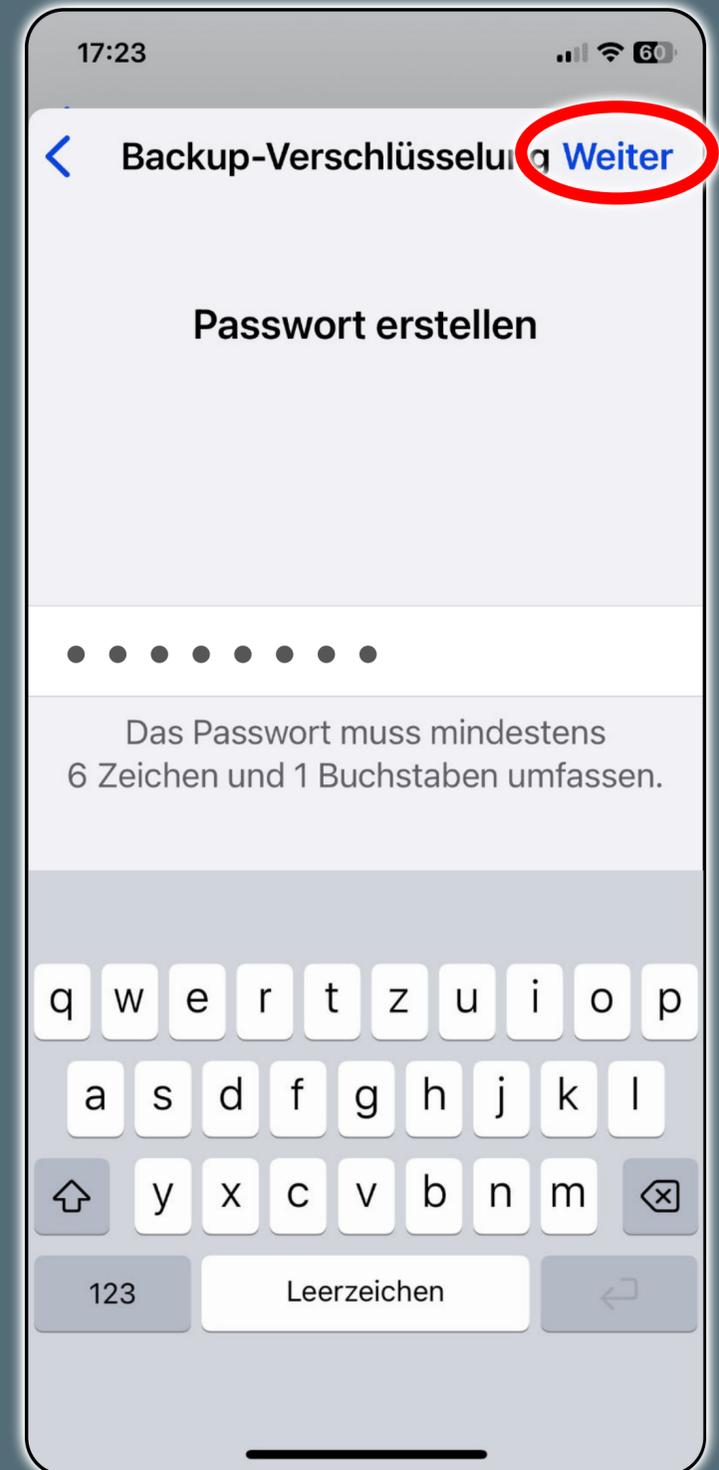
Ansicht nach oben schieben
Auswählen: Ende-zu-Ende ...



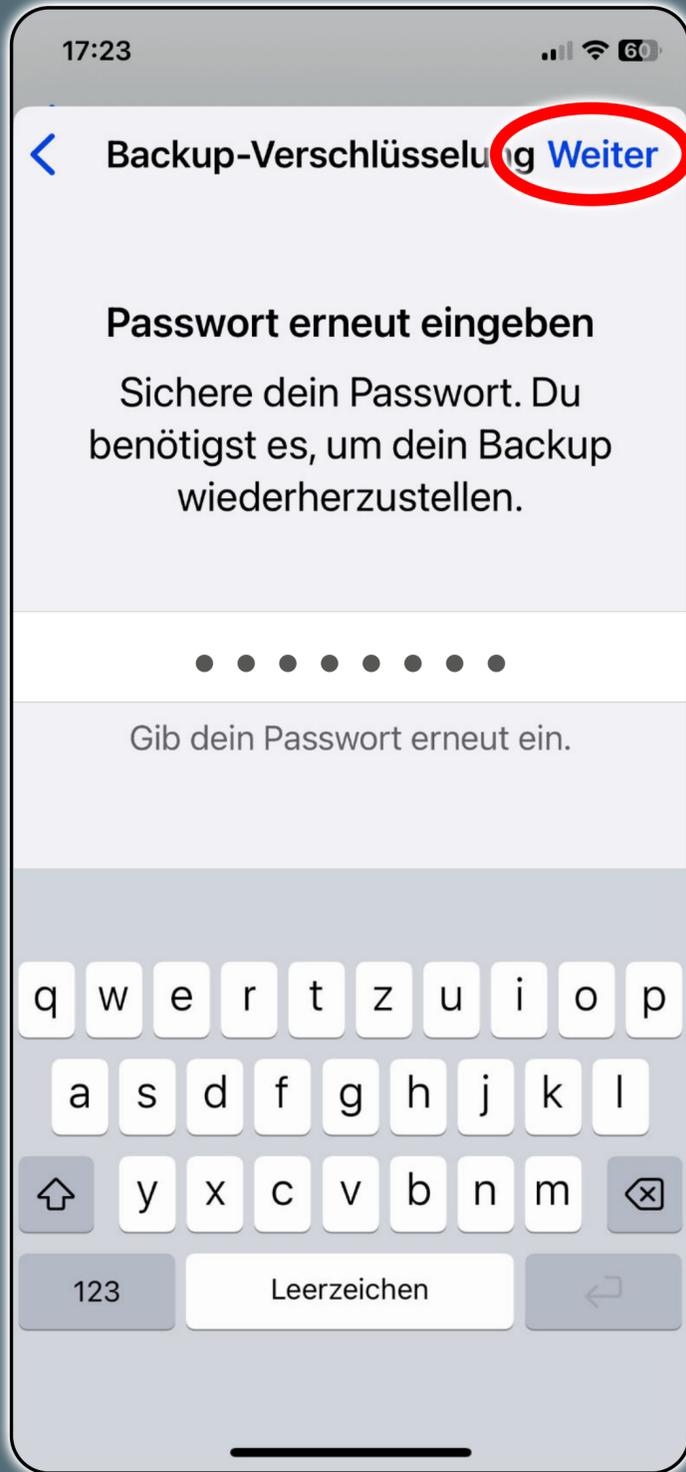
Tippen auf: Einschalten



Tippen auf:
Passwort erstellen



Passwort eingeben
Tippen auf: Weiter



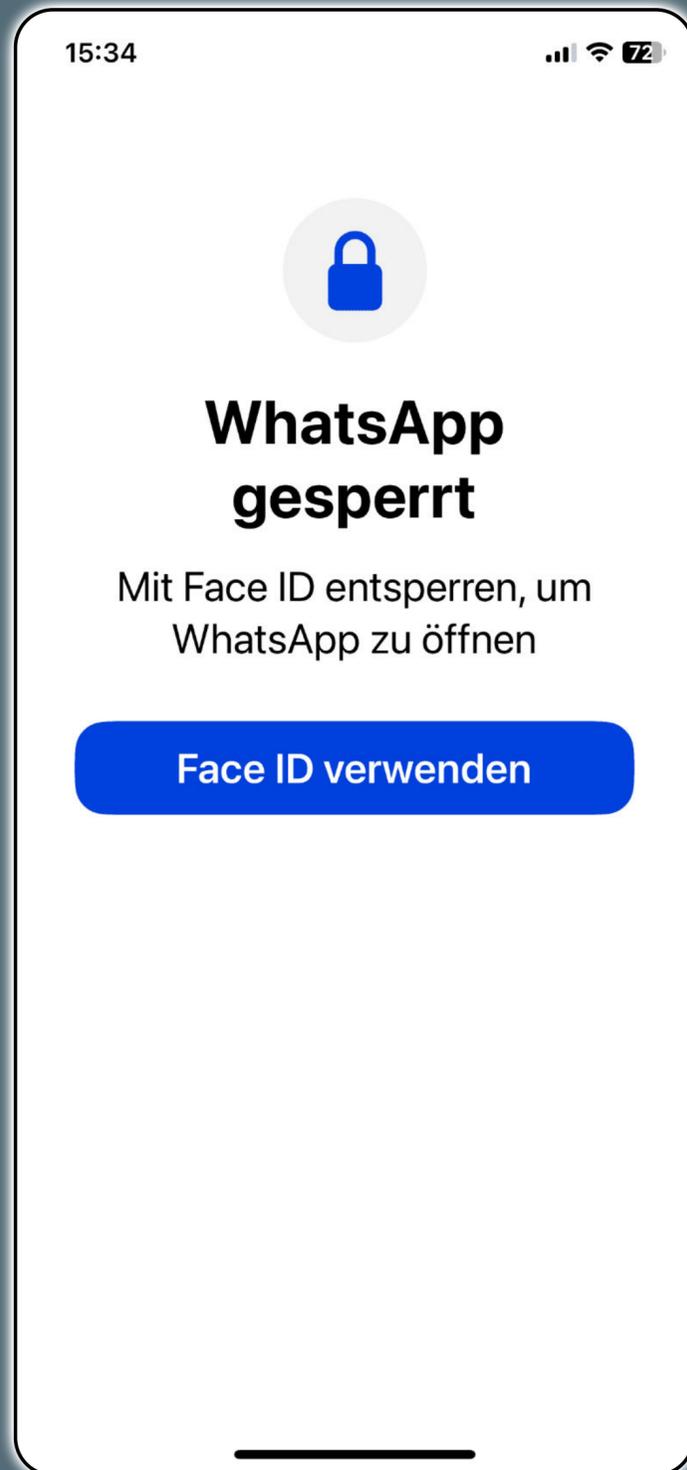
Passwort erneut eingeben
Tippen auf: Weiter



Tippen auf: Erstellen



Backup startet

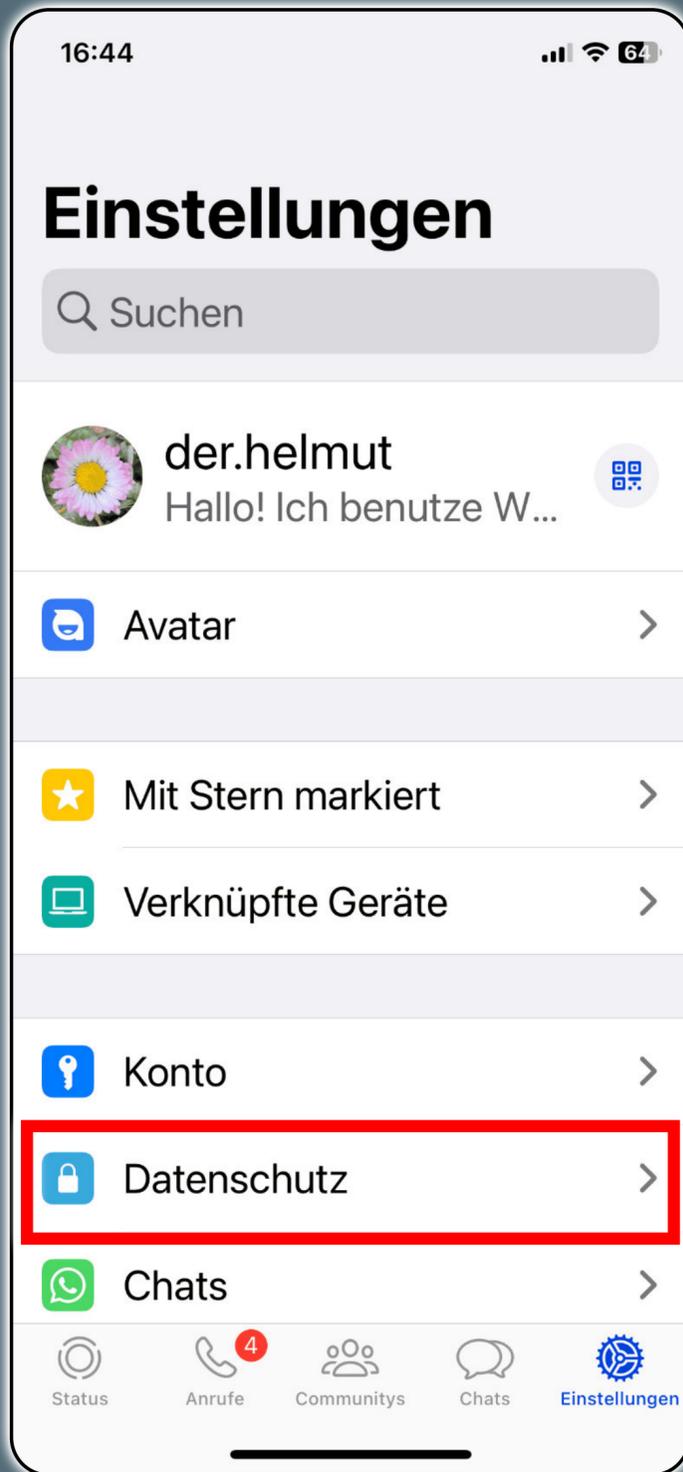


3. Biometrisches Entsperren

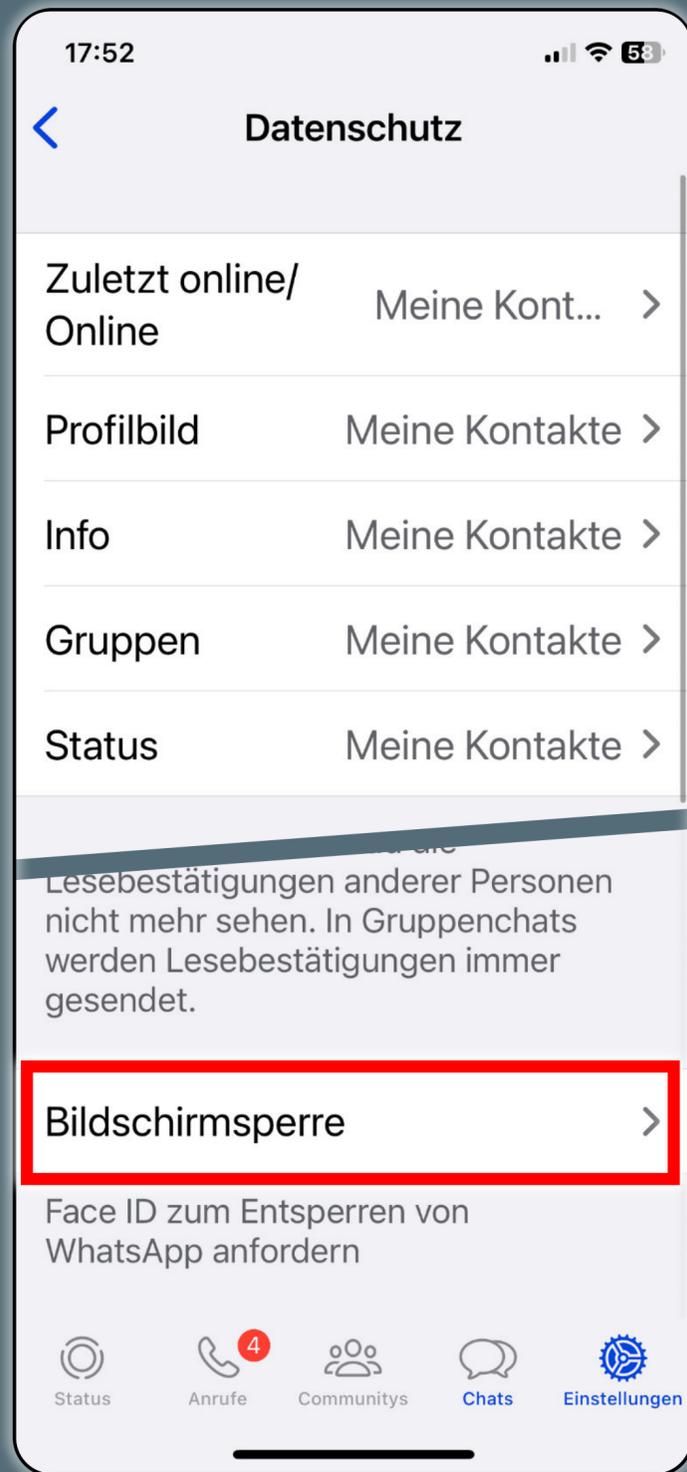
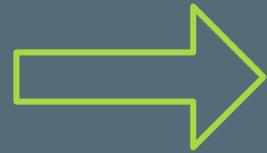
Fast alle modernen Handys haben für das Entsperren einen Fingerabdruck-Sensor oder eine Gesichtserkennung. Diese biometrischen Funktionen können Sie auch nutzen, um WhatsApp zusätzlich zu schützen.

Meine Meinung dazu:

Das ist eher etwas für Spezialisten, die tatsächlich auch vertrauliche Informationen per WhatsApp verschicken.



Öffnen: Einstellungen
Auswählen: Datenschutz



Ansicht nach oben schieben
Auswählen: Bildschirmsperre



Funktion einschalten
+ Zeit einstellen



Sichtbarkeit von persönlichen Daten einstellen.

Sichtbarkeit von persönlichen Daten

Ein „richtig“ oder „falsch“ gibt es bei diesen Einstellungen nicht. Ihre Wahl hängt ganz von Ihrer persönlichen Vorliebe nach Öffentlichkeit ab.

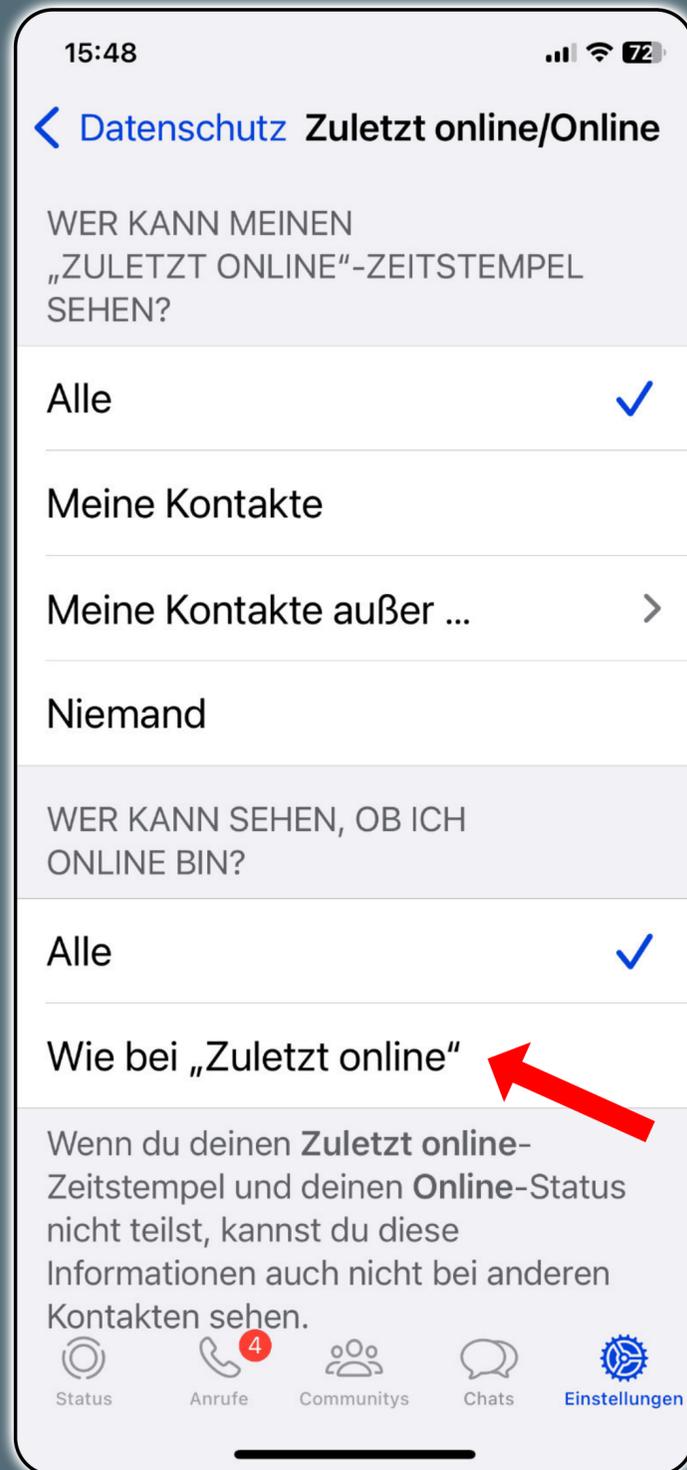
Werkseinstellungen: Alle

Mein Empfehlung:

Solche Daten bitte nur für die Freunde freigeben – oder gar nicht.

Das gilt für:

- Zuletzt online/Online
- Profilbild
- Info
- Gruppen
- Status



Freigaben-Auswahl

Sie haben diese Auswahl:

- **Alle**
Wenn eingeschaltet, sehen alle WhatsApp-Nutzer, die gerade ausgewählten Daten.
- **Meine Kontakte**
Wenn eingeschaltet, sind Ihre Daten nur für Ihre Kontakte sichtbar.
- **Mein Kontakte außer ...**
Hier können Sie Ausnahmen definieren, wenn Sie bestimmten Kontakten diese Information vorenthalten möchten.
- **Niemand**

Nur bei „Zuletzt online/Online:
Tippen Sie hier auf „Wie bei zuletzt online“.



4. Zuletzt online – gerade online

Hier geht es um die Anzeige Ihrer Aktivitäten im Chat:

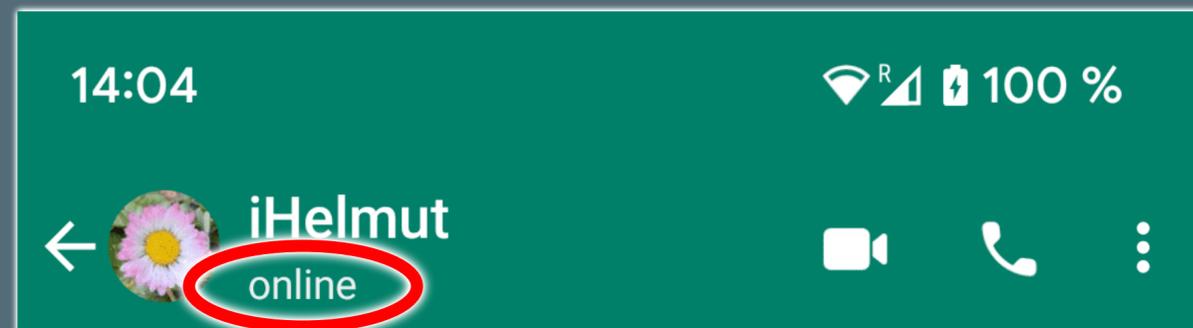
- Zuletzt online

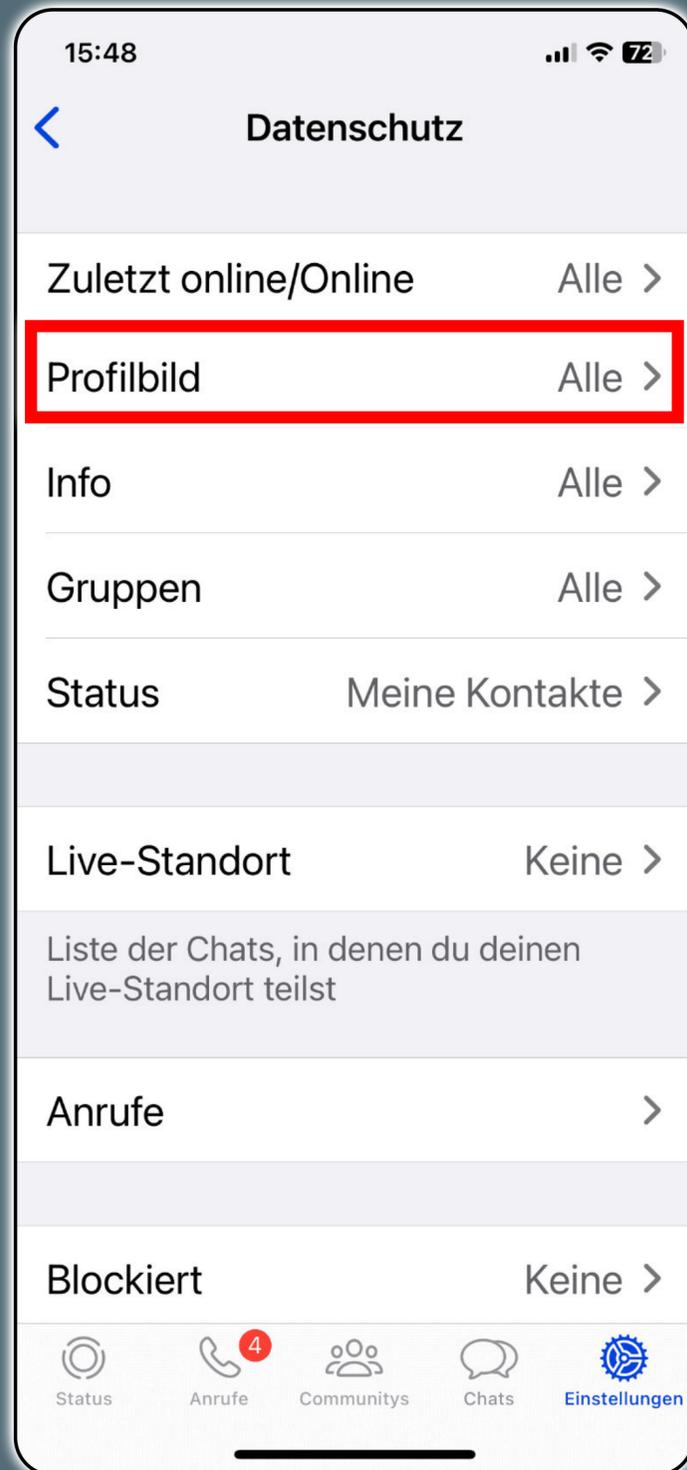
Hier wird angezeigt, wann Sie zum letzten Mal WhatsApp benutzt haben.



- Online

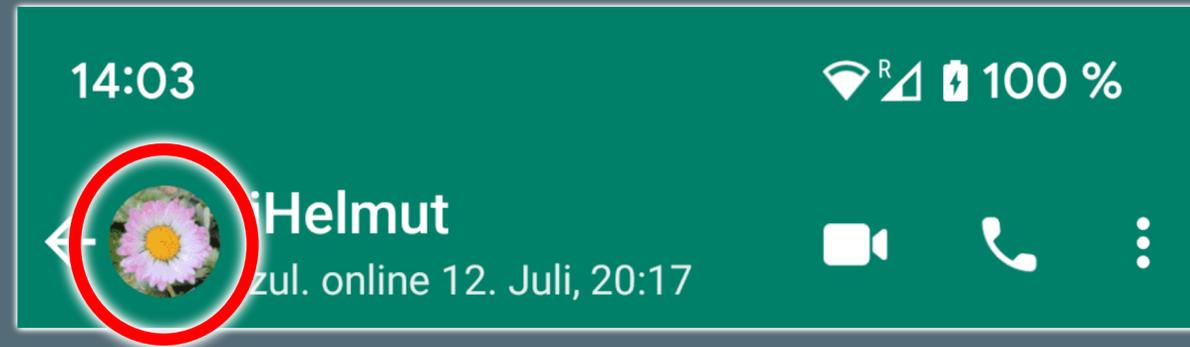
Mit dieser Anzeige sehen Ihre Gesprächspartner, ob Sie gerade in WhatsApp aktiv sind.





5. Sichtbarkeit Profilbild

Hier geht es um die Anzeige Ihres Profilbildes bei Ihren Gesprächspartnern:



Wenn ausgeschaltet:





6. Sichtbarkeit Info

Info ist ein Text, der manchmal unterhalb des Namens angezeigt wird:



Tippen Sie auf den Namen des Gesprächspartners, wird der Info-Text ebenfalls angezeigt.

Die Voreinstellung in Ihrem Profil:
Hallo! Ich benutze WhatsApp.

Den Info-Text können Sie dort auch komplett löschen.
Die Status-Meldung bietet deutlich mehr Funktionen.



7. Gruppen

Stellen Sie hier ein, wer Sie zu einer Gruppe hinzufügen darf.

Wichtig:

Ändern Sie hier die Einstellungen nicht, kann Sie jeder aus Ihrem Adressbuch zu einer Gruppe hinzufügen!



8. Sichtbarkeit Status

Der Status ist eine Meldung, die nach 24 automatisch wieder verschwindet. Das kann ein Text, ein Foto, ein Video oder ein Link sein.

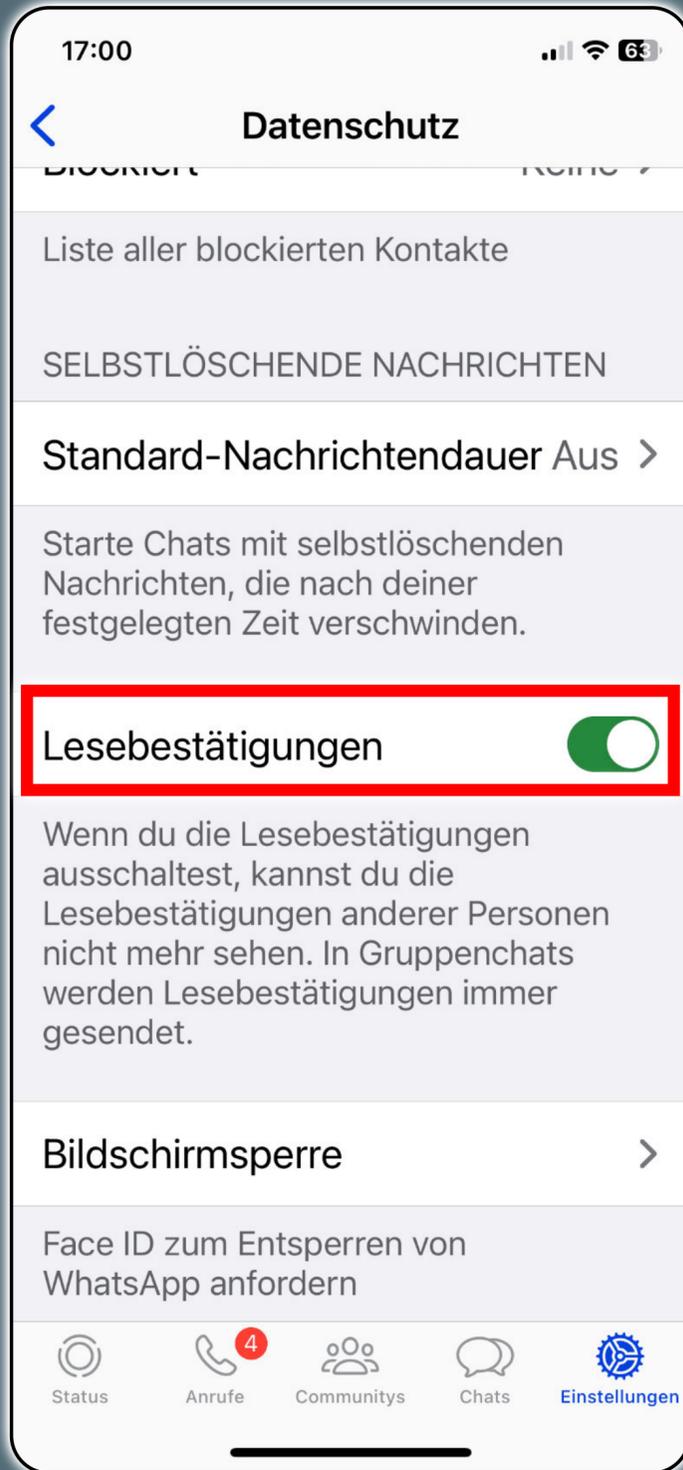
Der Status wird nicht im normalen Verlauf angezeigt, dafür gibt es ein extra Register.



9. Live-Standort

Stellen Sie hier ein, wer Ihren Standort sehen darf.

Meine Empfehlung:
Wirklich nur bei Bedarf freigeben und dann wieder ausschalten. Das spart auch zusätzlich Energie.

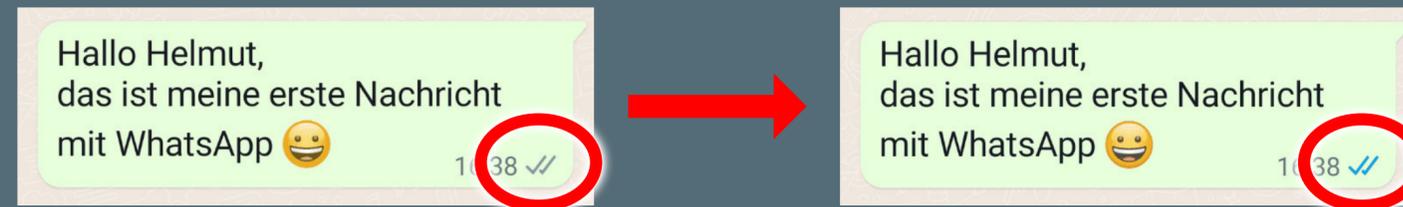


10. Lesebestätigung

Kaum ein andere Funktion teilt die WhatsApp-Nutzer in zwei Lager: Die einen sind begeistert, weil Sie die Interaktion des Empfängers sehen. Die anderen fühlen dadurch beobachtet und unter Druck gesetzt.

Darum geht's:

Um eine Anzeige, ob der Empfänger die Nachricht gelesen hat – oder eben (noch) nicht.

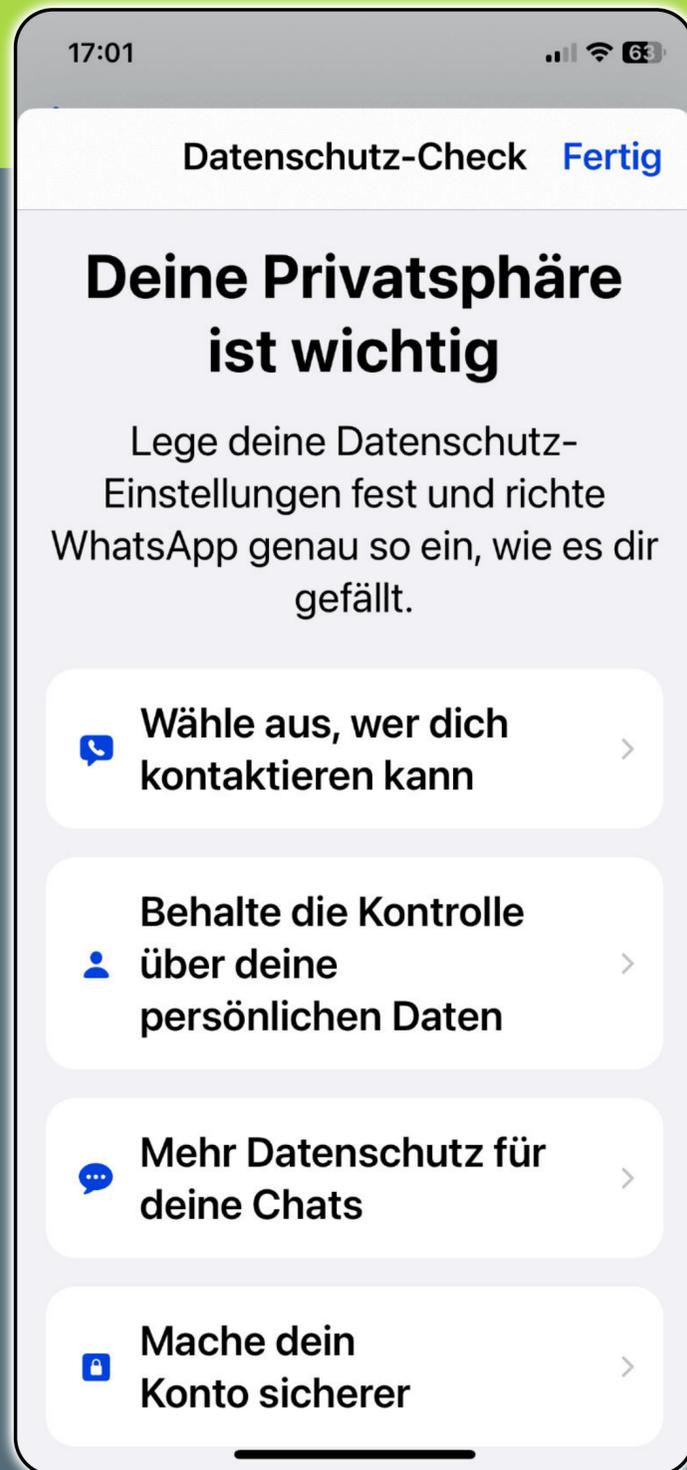


Die Häkchen neben der Uhrzeit sind für diese Funktion zuständig:

- ✓ = Nachricht wurde gesendet
- ✓✓ = Nachricht wurde zugestellt
- ✓✓✓ = Nachricht wurde gelesen



Zusammenfassung



Übersicht:
Datenschutz-Check

WhatsApp ist ja nicht gerade dafür bekannt, dass die persönlichen Daten der Anwender besonders geschützt werden.

Genau deshalb sollten Sie sich die Mühe machen und alles nach Ihren Wünschen einstellen.

Dazu können Sie auch den integrierten Datenschutz-Check verwenden, damit werden die gleichen Daten abgefragt.

Gut zu wissen:

Die Einstellungen für „Zuletzt online/Online“ und die „Lesebestätigung“ haben eine Zweiwege-Funktion: Teilen Sie diese Daten nicht mit anderen, können Sie diese auch nicht von anderen Personen sehen!